

BLG NIMMT BEI GREEN NUDGING TEIL

Die richtigen Schlüsse ziehen

Die Pilotphase ist zwar vorbei, doch damit ist die Geschichte von „Green Nudging“ bei BLG noch lange nicht zu Ende. Der Bremer Logistikdienstleister hat sich mit sieben weiteren Unternehmen an dem Projekt der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens beteiligt und wertvolle Erkenntnisse zu Reduzierung von CO₂-Emissionen gewonnen.

Während einer Pilotphase geht es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln, Dinge auszuprobieren und die richtigen Schlüsse zu ziehen. „Es ist schön, dass das Projekt auch kritisch hinterfragt wurde“, findet Julian Fischer, aus dem Nachhaltigkeitsteam von BLG LOGISTICS. „Denn das zeigt, dass die sich Mitarbeitenden mit der Thematik auseinandergesetzt haben.“ Von Mitarbeitenden aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens wurden gemeinsam Nudges entwickelt, sanfte Maßnahmen, die Verhalten klimafreundlicher machen sollen. Bei dem Logistikdienstleister ging es darum, richtig zu lüften sowie zu Feierabend Heizung, Licht und elektrische Geräte abzustellen. Diese Ziele sollten in mehreren Stufen mit Aufklebern an den Fenstern, Lamellenkarten sowie eines eigens gestalteten Comics in der Mitarbeiterzeitschrift erreicht werden.

Doch während ein Großteil der Mitarbeitenden voll hinter dem Ziel stand, den CO₂-Ausstoß zu reduzieren, ergab die wissenschaftliche Evaluation, dass es bei den Nudges auch noch Verbesserungspotenzial gibt. Und das möchte die BLG auch nach der Pilotphase ausschöpfen. Zum Beispiel mit dem Einsatz von CO₂-Wächtern, die den Kohlendioxid-Gehalt in den Räumen anzeigen, um die Mitarbeitenden so zum richtigen Lüften zu animieren. Dies kam im Kleinversuch gut an, denn es spart nicht nur Energie, sondern beugt auch Müdigkeit und Kopfschmerzen vor.

Bei BLG LOGISTICS verfolgt man außerdem die Nudging-Erfahrungen der anderen Unternehmen. „Wir schauen nun, was wir adaptieren können, um die Idee der Mitarbeitersensibilisierung weiter zu verfolgen“, so Fischer. Schließlich seien Mitarbeitende ein nicht zu unterschätzender Hebel, um Emissionen zu reduzieren. BLG LOGISTICS habe sich aus gesellschaftlicher und ökologischer Verantwortung ambitionierte Klimaziele gesteckt – und um diese zu erreichen, kommt es auf jeden Einzelnen an.



Ein Projekt von:



Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages